

Beschlussempfehlung

Ausschuss
für Haushalt und Finanzen

Hannover, den 17.09.2014

Antworten der Landesregierung auf Beschlüsse des Landtages zu den Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011

Drs. 16/1764, 16/2941, 16/4054, 16/5262, 17/565

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, die Feststellungen und Bemerkungen im Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen (vgl. Anlage) zu beachten und dem Landtag zu den dort genannten Zeitpunkten zu berichten.

Dr. Stephan Siemer
Vorsitzender

Anlage

Bericht
des Ausschusses für Haushalt und Finanzen**I. Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011**

Im Anschluss an seinen Bericht in der Drucksache 17/564, den sich der Landtag in seiner 17. Sitzung am 26.09.2013 durch Beschluss zu eigen gemacht hat, stellt der Ausschuss für Haushalt und Finanzen fest, dass mit den Antworten der Landesregierung auf Beschlüsse des Landtages zu den Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2011 alle Beiträge mit Ausnahme der unter II. genannten aus der Sicht des Landtages erledigt sind.

II. Offene Punkte:**1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007**

Anträge der Landesregierung - Drs. 16/722

Sicherheit des Haushaltswirtschaftssystems

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 1 a

Letzte Antwort der Landesregierung vom 06.12.2012 - Drs. 16/5541

Der Landtag bestätigt die bestehende Frist und erwartet den Bericht der Landesregierung bis zum 31.05.2015.

2. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Anträge der Landesregierung - Drs. 16/2019

a) Anforderungen an die niedersächsische Krankenhausplanung unter Berücksichtigung des demografischen Wandels

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 2 a

Letzte Antwort der Landesregierung vom 06.03.2014 - Drs. 17/1278;

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt den Zwischenbericht der Landesregierung zur Kenntnis. Er bittet die Landesregierung, bis zum 31.03.2015 einen weiteren Bericht vorzulegen.

b) Strukturelle Mängel bei der niedersächsischen Krankenhausplanung

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 2 a

Letzte Antwort der Landesregierung vom 06.03.2014 - Drs. 17/1279

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt den Zwischenbericht der Landesregierung zur Kenntnis. Er bittet die Landesregierung, bis zum 31.03.2015 einen weiteren Bericht vorzulegen.

c) Niedersachsen Ports als Instrument der Wirtschaftsförderung?

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 2 b

Letzte Antwort der Landesregierung vom 20.01.2014 - Drs. 17/1176

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen erwartet eine Unterrichtung über die Ergebnisse des externen Gutachtens sowie die von der Landesregierung daraus für NPorts abgeleiteten Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation bis zum 31.10.2014.

3. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Anträge der Landesregierung - Drs. 16/4308

a) Risiken bei der Finanzierung einer Hochschulbaumaßnahme

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 b

Letzte Antwort der Landesregierung vom 22.01.2014 - Drs. 17/1175

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt die Antwort der Landesregierung zur Kenntnis und stellt fest, dass es nach der Befassung des Ausschusses mit der Nachtragszuwendung-Bau am 21.05.2014 einen neuen Sachstand gibt. Die weitere Entwicklung der Baumaßnahme soll deshalb im Rahmen der verabredeten kontinuierlichen Unterrichtung durch die Landesregierung weiterverfolgt werden.

b) Grenzen der Förderung kommunaler Theater durch das Land

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 g

Antwort der Landesregierung vom 11.03.2014 - Drs. 17/1286

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen begrüßt die von der Landesregierung in ihrer Antwort dargestellte Absicht, Kriterien für die zukünftige Förderung der Kommunaltheater zu entwickeln.

Der Ausschuss schließt sich der Auffassung der Landesregierung an, diese Förderkriterien mit den Trägern der Kommunaltheater zu erörtern und sie anschließend als Grundlage für die ab dem Jahr 2015 geltenden Zielvereinbarungen zu verwenden.

Über das Veranlasste ist dem Landtag bis zum 31.03.2015 zu berichten.

c) Betätigung der Staatstheater außerhalb ihres Repertoires

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 h

Antwort der Landesregierung vom 02.04.2013 - Drs. 17/63

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen begrüßt die von der Landesregierung in ihrer Antwort dargestellte Absicht, weiterhin mit den Staatstheatern über deren Betätigung außerhalb ihres Repertoires zu verhandeln.

Der Ausschuss schließt sich der Auffassung der Landesregierung an, die Ergebnisse dieser Gespräche in die noch zu verhandelnden Zielvereinbarungen 2015 -17 einfließen zu lassen.

Über das Veranlasste ist dem Landtag bis zum 31.03.2015 zu berichten.

d) Erhebliche Mängel bei der Wirtschaftsförderung eines Unternehmens

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 i

Letzte Antwort der Landesregierung vom 10.03.2014 - Drs. 17/1283

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen erwartet einen abschließenden Bericht oder weiteren Zwischenbericht der Landesregierung bis zum 31.03.2015.

e) Vergabewertgrenzen - künftig bundeseinheitlich und auf angemessenem Niveau

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 m

Antwort der Landesregierung vom 20.12.2012 - Drs. 16/5561

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stellt fest, dass die Landesregierung die Niedersächsische Wertgrenzenverordnung zum 19.02.2014 in Kraft gesetzt hat.

Der Ausschuss erwartet bis zum 31.10.2014 einen erläuternden Bericht der Landesregierung zur Höhe der Wertgrenzen für VOB- und VOL-Vergaben.

f) Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Hafens Cuxhaven

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 n

Letzte Antwort der Landesregierung vom 21.03.2013 - Drs. 17/1373

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stellt fest, dass es sich bei der Antwort der Landesregierung um einen Zwischenbericht handelt. Er erwartet nunmehr den von der Landesregierung bis zum 01.10.2014 zugesagten abschließenden Bericht.

g) Personalüberhang in den Staatsanwaltschaften

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 3 o

Antwort der Landesregierung vom 11.09.2013 - Drs. 17/552

Der Ausschuss für Haushalt für Haushalt und Finanzen erwartet einen Bericht der Landesregierung über den aktuellen Sachstand bis zum 30.04.2015.

4. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011

Anträge der Landesregierung - Drs. 16/5550

a) Verbesserungspotenziale bei der Organisation der fachübergreifenden Fortbildung in der Landesverwaltung

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 2

Der Landtag bestätigt die bestehende Frist und erwartet den Bericht der Landesregierung bis zum 31.12.2014.

b) Einsparpotenzial in der zentralen Bezügebearbeitung des Landes

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 4

Der Landtag bestätigt die bestehende Frist und erwartet den Bericht der Landesregierung bis zum 31.10.2015.

c) Schwachstellen der Krankenhausplanung für das südliche Niedersachsen

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 12

Antwort der Landesregierung vom 12.03.2014 - Drs. 17/1298

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen begrüßt, dass für den Landkreis Hildesheim im Februar 2014 ein Regionalgespräch mit allen an der Gesundheitsversorgung Beteiligten stattgefunden hat. Er teilt die Auffassung der Landesregierung, dass durch weitere Gespräche mit den Krankenhausträgern im südlichen Niedersachsen die regionalisierte Krankenhausplanung für diese Region initiiert und umgesetzt werden kann.

Er erwartet bis zum 31.03.2015 einen Bericht der Landesregierung über die weitere Entwicklung.

d) Unwirtschaftliche Baumaßnahmen eines Studentenwerks

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 15

Der Landtag bestätigt die bestehende Frist und erwartet den Bericht der Landesregierung bis zum 31.12.2014.

e) Forschen für die nächste Generation - Förderung des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung durch das Land

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 19

Der Landtag bestätigt die bestehende Frist und erwartet den Bericht der Landesregierung bis zum 31.03.2015.

f) Aufgaben der Landwirtschaftskammer müssen klar definiert werden - Änderung des Gesetzes erforderlich

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 33

Der Landtag erwartet nunmehr den Bericht der Landesregierung bis zum 31.12.2015 und einen Zwischenbericht zum 30.06.2015.

g) Überhöhte Schalenwildbestände müssen wirksamer verringert werden

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 34

Antwort der Landesregierung vom 12.03.2014 - Drs. 17/1299

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt die Antwort der Landesregierung zur Kenntnis. In dem Sachstandsbericht avisiert die Landesregierung eine geplante Novellierung des NJagdG im Frühjahr 2015. Daneben plant sie, die Jagdzeiten zu regulieren.

Der Ausschuss erwartet, bis zum 31.12.2015 über die tatsächlichen Maßnahmen informiert zu werden.

h) Verwaltungsaufgaben bei Justizbehörden

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 36

Antwort der Landesregierung vom 18.03.2014 - Drs. 17/1356

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen erwartet einen Bericht der Landesregierung über den aktuellen Sachstand bis zum 30.04.2015.

i) Mangelt es dem Land an Vergabekompetenz?

Beschlussfassung des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/565 Nr. 37

Antwort der Landesregierung vom 10.03.2014 - Drs. 17/1282

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stellt fest, dass die Vorschläge des Landesrechnungshofs nur teilweise umgesetzt worden sind.

Er erwartet einen weiteren Bericht bis zum 31.10.2014.